



FRUTIGEN / BRIENZ Kandertaler Band T-Rage am Brienersee-Rockfestival

Sie zündeten ein wahres Rock-Feuerwerk

Viele Fans aus dem Frutigland warteten am Brienersee-Rockfestival vom vergangenen Wochenende gespannt auf den Auftritt der Kandertaler Band T-Rage. Und sie kamen auf ihre Rechnung: Die Band zog das Publikum in ihren Bann.

T-Rage überzeugten und zogen am letzten Samstag am Brienersee-Rockfestival das Publikum in ihren Bann. Ob schon sie bereits am Samstagvormittag um halb zwölf Uhr auf der Bühne standen, gab das Publikum Vollgas. Schon beim ersten Song war zu hören, dass diese Band etwas zu bieten hat. Den sechs Musikern gelang der Spagat zwischen Metal und Mainstream perfekt.

Auf der Homepage der Kandertaler Band ist zu lesen: «Interessiert an einem Feuerwerk von Rockmusik?» Und das war nicht übertrieben, der Auftritt vom Samstag, 8. August, war ein riesiges Rockfeuerwerk. Der charismatische Sänger Thomas Winkler aus Bern überzeugte mit seiner rauchigen Stimme, und auch Janine Hulliger zog das Publikum mit ihrem Gesang in ihren Bann.

Drei Kandertaler

Im Oktober 2008 wurde T-Rage gegründet. Vor genau einem Jahr hatte die Band ihren ersten öffentlichen Auftritt am Krattigen-Open-Air. Der letzte Auf-



Ein Name, den man sich merken muss? T-Rage aus dem Kandertal am Brienersee-Rockfestival.

BILD KATHRIN JUNGEN

tritt in der Region war am Waldfest in Kandersteg Ende Juli, der nächste ist im Oktober am Frutigmärit an der Aftermärit-Party im Hangar von Cloud 7 geplant.

Die Band, bestehend aus drei Kandertalern, Jürg Künzi, Rhythmus-Gitarre, Jean-Marc Crettaz, Gitarre, und Roman Schütz am Schlagzeug sowie den drei Mitgliedern aus der Region Thun/Bern, Janine Hulliger und Thomas Winkler, Gesang, und Jeff Zopfi, Bassgi-

tarre, sind sich einig: «Uns verbindet die Musik. Wir haben es toll miteinander.» Demnächst werden auf der Web-Seite, die Jeff Zopfi selber betreut, einige Demo-Songs und die deutschen Texte veröffentlicht. Die Band schreibt eigene Texte in Englisch. «Wir wollen international sein, so dass uns alle verstehen.» Das Musikkonzept erstellt der Frutiger Songwriter Jean-Marc Crettaz. Thomas Winkler schreibt die Gesangslinien dazu.

Werdegang der drei Kandertaler

Der 40-jährige Kandergrunder Jürg Künzi macht seit der ersten Klasse Musik. In der Jugendmusik Frutigen spielte er Saxophon. 1984 erhielt er zu seiner grossen Freude eine elektrische Gitarre. «Die Musik ist mein grösstes Hobby», meint er. Er arbeitet bereits einige Jahre am Brienersee-Rockfestival hinter der Bühne mit und hat schon in diversen Bands mitgespielt. Momentan auch als Gitarrist bei Märk und Bänd,

die demnächst eine Demo-CD herausgeben.

Roman Schütz, der 25-jährige gebürtige Faltschener, jetzt wohnhaft in Frutigen, hat schon etliche Instrumente gespielt. Sein musikalischer Werdegang hatte seinen Ursprung ebenfalls in der Grundschule. Bei David Kallen lernte er das Spielen auf dem dreichorigen Stalder-Schwyzörgeli. In der Oberstufenschule Reichenbach hat er in der Schülerband als Schlagzeuger gespielt. Später nahm er Unterricht bei Cäsar Kaiser in Interlaken und spielte in der Musikgesellschaft Reichenbach. Beim Tambouren-Verein-Frutigland ist er Paukist. Bei Bruno Sieber von Scharnachtal nimmt er neuerdings Schlagzeug-Unterricht.

Der 42-jährige Gitarrist, Jean-Marc Crettaz aus Frutigen, spielt bereits seit der achten Klasse Akkustik-Gitarre und hat sich seine Fertigkeiten autodidaktisch beigebracht. Mit Jürg Künzi hat er schon seit den 1980er-Jahren in diversen Bands gespielt; bei Cross Bow, Savage, Soulgate und Tears of Rage. Wie sein T-Rage-Bandkollege Jürg Künzi spielt heute auch Crettaz noch bei Märk und Bänd.

KATHRIN JUNGEN

Informationen auf www.t-rage.net, Jeff Zopfi, Gwattstutz 3A, 3645 Gwatt, Tel. 079 681 06 85, E-Mail info@t-rage.net.